

FORUM SOZIALSTATION online - Nachrichten aus der Pflege

19.04.2013

Pflegedienste kommen schwer an Kredite

(jf) Ambulante Pflegedienste haben es trotz des inzwischen gewachsenen Pflegemarkts oft schwer, Banken von ihrer Kreditwürdigkeit zu überzeugen. Obwohl die Statistiken den demografischen Wandel und damit ein klares Marktwachstum prognostizieren, gewähren Kreditinstitute Pflegediensten nur selten Kapital zu günstigen Konditionen, so Jörg Engels, Geschäftsführer der LfK Fördergesellschaft für Pflegeberufe mbH in Köln. Mehr und mehr würden die Dienste dadurch unter wirtschaftlichen Druck geraten.

„In unserem Beratungsgeschäft sehen wir zunehmend Pflegedienste, die ihre Finanzstrukturen komplett umorganisieren müssen, um überhaupt noch Kredite von den Banken zu bekommen“, so Engels. Unabhängig vom Umfang ihrer Tätigkeit am Pflegemarkt hätten die Unternehmen Schwierigkeiten, in Bankgesprächen ihre Kreditwürdigkeit überzeugend darzulegen.

„Pflegedienste, die wachsen wollen, müssen zunächst investieren“, so Engels weiter. Dies bedeute aber zunächst auch sinkende Renditen, und darauf würden die Banken zuerst schauen.

Engels sieht die Ursache für die Zurückhaltung vor allem in der Unkenntnis der Kreditinstitute. Banken seien mit Branche zu wenig vertraut, und die ambulante Pflege müsse hier Aufklärungsarbeit leisten. Der Experte rät den Pflegediensten, bei der Beantragung von Krediten genau nachzufragen, in welcher Form sie ihre Unterlagen aufbereiten sollen und worauf es den Banken ankomme. So hätten GmbHs wegen ihres systematischeren Rechnungswesens oft bessere Chancen als Einzelunternehmen.

© GRIESHABER Redaktion + Medien, Bonn

[<- zurückblättern](#)

Aktuelle Downloads

GRATIS:
Newsletter 1/13
FORUM aktuell
DOWNLOAD



**PFLEGEKAMMER
NIEDERSACHSEN**
Evaluationsstudie
Februar 2013
DOWNLOAD



PFLEGEREPORT
Barmer GEK
November 2012
DOWNLOAD